



Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Festung Grauerort -Pressespiegel-

Erscheinungsdatum: 23.05.2012

		Stader Tageblatt			Hamburger Abendblatt
X		Neue Stader Wochenblatt			Loyal
		Mittwochsjournal		Niedersachsen Kurier	

Kaiser Wilhelm I. nahm die Parade ab

Deutsche Geschichte erlebbar gemacht: Festungstage Grauerort lockten an zwei Tagen Besucher an

bc. Abbenfleth. „Eine Salve für Ihre Majestät“: Mit Kanonendonner wurden am Sonntagmittag Kaiser Wilhelm I. und seine Familie in der preußischen Festung Grauerort in Stade-Abbenfleth empfangen. Der Besuch der Majestät war einer der Höhepunkte der Festungstage, die wie jedes Jahr von der Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Grauerort organisiert werden. „Leider habe ich kein Kaiserwetter mitgebracht“, sagte Wilhelm I. alias Geschichtsdarsteller Erhard Brandes im Zwiegespräch mit Stades Bürgermeisterin Silvia Nieber angesichts des leichten Nieselregens.

Den Besuchern machte das durchwachsene Wetter am Sonntagmorgen nichts. Bei überwiegendem Sonnenschein bekamen sie am Samstag und Sonntag einen Einblick in das Soldatenleben um 1900. RAG-



Der Kaiser alias Geschichtsdarsteller Erhard Brandes (Mi.) aus Bad Bevensen erkundigt sich bei seinem kommandierenden General (li.) nach dem Wohlbefinden
Fotos: bc

Mitglieder präsentierten Uniformen und Waffen wie zu Kaisers Zeiten, exerzierten, machten so deutsche Geschichte erlebbar.

Die Zuschauer bestaunten die originalgetreuen, farbenprächtigen

Gewänder der kaiserlichen Familie. Schausteller demonstrierten altes Handwerk vom Schmied bis zum Sattler, im Festungsgewölbe zeigte eine Ausstellung historisches Spielzeug.

● Die Festung Grauerort wurde von 1869 bis 1879 von den Preußen zum Schutz vor feindlichen Schiffen auf der Elbe errichtet. Bereits im deutsch-französischen Krieg 1870/71 war die Festung einsatzbereit. Die Festung wurde jedoch nie in Kampfhandlungen verwickelt.



Kaiser Wilhelm I. begrüßte Stades Bürgermeisterin Silvia Nieber mit einem angedeuteten Handkuss